

CERABRAN® KPX Mineralischer Kalkputz



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

CERABRAN® KPX Kalkputz ist ein mineralischer Einbett- und Ausgleichsmörtel für den Innenbereich. Ebenfalls geeignet auf ausreichend tragfähigen mineralischen Altputzen, auch in der Denkmalpflege. Nach vollständigem Abbinden der Armierungslage können alle mineralischen CERABRAN® Oberputze aufgebracht werden. Ideal geeignet als Oberputz der CERABRAN® Innendämmsysteme, BRANELIT® und AEROBRAN®.

Eigenschaften

CERABRAN® KPX Kalkputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Kalkhydrat, sowie Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Weißkalkhydrat und Kalksteinsand
- ausgezeichnete Elastizität
- hohe Diffusionsfähigkeit
- CS I nach DIN EN 998-1
- Mörtelgruppe P II nach DIN 18550

Einheit / Verpackungseinheit

25,0 kg Sack / 42 Einheiten pro Palette

Farbtöne

Zementgrau

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Von direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossene Gebinde sind ca. 9 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Druckfestigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1

Haftzugfestigkeit > 0,08 N/ mm²

Druckfestigkeit ca. 3,5 N/ mm²

Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry, mat ca. 0,45 W/ (mK) für P=50%

(Tabellenwert nach DIN EN 1745) ca. 0,49 W/ (mK) für P=90%

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ ≤ 25

Brandverhalten A2-S1, d0

Wasserbedarf ca. 7 l/ Sack

Ergiebigkeit ca. 780 l/ t

Verbrauch ca. 1,35 kg/ m²/ mm

Mindestschichtdicke 3-5 mm



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend grob und tragfähig und frei von Ausblühungen und Trennmitteln sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und lose Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt bzw. hinterfüllt werden.

Verbrauch

ca. 1,35 kg Trockenmörtel je m² bei 1 mm Auftragsstärke. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

CERABRAN® KPX Kalkputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden.

Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 7,0 Litern sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Die Mindestauftragsstärke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz im Innenbereich in der Regel 3-5 mm, einlagig. Bei Putzdicken von mehr als 5 mm muss mehrlagig gearbeitet werden, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) einzuhalten ist. Dabei jeweils die letzte Lage gut aufrauen. Bei unterschiedlich oder stark saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten.

Nach dem Auftragen Putz mit der Kartätsche lot- und fluchtgerecht verziehen und nach Ansteifung zeitgerecht mit dem Gitterrabort für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Zur Herstellung gefilterter Flächen, die erhärtete, aber noch nicht ausgetrocknete Unterputzlage spätestens am Folgetag mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und nach dem Ansteifen fachgerecht filzen. Zum Glätten CERABRAN® KGX verwenden. CERABRAN® KPX Kalkputz darf erst nach dem Abbinden und guter Austrocknung (Faustregel: 1 Tag/ mm Auftragsstärke) beschichtet werden. Als Oberputz können alle mineralischen Edelputze nach entsprechender Putzgrundvorbehandlung verwendet werden.

Trocknung / Trockenzeit / Standzeit

CERABRAN® KPX Kalkputz darf erst nach dem Abbinden und guter Austrocknung (Faustregel: 1 Tag/ mm Auftragsstärke) beschichtet werden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.cerabran.com.

Stand 07/2019